

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Wehrendorf am Dienstag, den 06.07.2021, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Wehrendorf.

Anwesend:

Ortsbürgermeister Torsten Bühning
Ortsratsmitglied Kerstin Gerder
Ortsratsmitglied Volker Hausfeld
Ortsratsmitglied Maria Höckmann
Ortsratsmitglied Hermann Siefker
Ortsratsmitglied Raimuth Walkenhorst
Ortsratsmitglied Mathias Polkehn
Ratsmitglied Michael Höckmann, mit beratender Stimme

von der Gemeindeverwaltung Thomas Imbrock, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2021
3. Bericht aus der Verwaltung
4. Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen
5. „30er-Zone“ in Wehrendorf
6. Termine
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Bühning eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Orsrates, den Vertreter der Verwaltung sowie 2 Zuhörerinnen. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Weiter bedankt sich der Ortsbürgermeister bei den Ortsratsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht aus der Verwaltung

Herr Imbrock erstattet den Verwaltungsbericht:

3.1 Aßbruchweg

Der Aßbruchweg wird ab Anfang Juli durch die Fa. Dieckmann aus Osnabrück im Zuge des BZV Wehrendorf ausgebaut. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgte durch den Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Der Aßbruchweg wird auf ganzer Länge in 3,50 Meter Breite in Asphalt ausgebaut. Zusätzlich erhält er eine beidseitige 0,75 m breite Bankette aus Mineralgemisch. Der vorhandene Durchlass DN 800 wird dabei erneuert und verlängert. Vorhandene Gräben werden in diesem Zuge aufgereinigt und wiederhergestellt. Ende Juli sollte die Maßnahme bereits abgeschlossen sein.

3.2 Grundschule Wehrendorf

Aufgrund der Anzahl der Schulanfänger im Schuljahr 2021/2022 wird die 1. Klasse der Grundschule Wehrendorf zweizügig starten. In der Schule sind bislang nur 4 Klassenräume vorhanden, so dass für eine Übergangszeit von 4 Jahren ein weiterer Klassenraum geschaffen werden muss. Nach den derzeit vorliegenden Kinderzahlen der nächsten Geburtsjahrgänge wird bisher davon ausgegangen, dass die nächsten Jahrgänge wieder einzügig werden.

Mit Vertretern des Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (früher: Landesschulbehörde) und der Schulleitung wurde eine Lösung für einen weiteren Klassenraum gesucht. Dazu gab es zwei Räumlichkeiten:

Computerraum im Dachgeschoss sowie den Dorfgemeinschaftsraum im Kellergeschoss.

Von den Vertretern des Regionalen Landesamtes wurde der Computerraum aufgrund der Dachschräge, der Raumhöhe sowie des Klimas im Sommer als ungeeignet eingestuft. Der Raum im Keller wurde als ideal angesehen.

Für die Umnutzung des Raumes im Keller wurde beim Bauamt des Landkreises Osnabrück eine Nutzungsänderung beantragt. Die abschließende Entscheidung hierüber liegt noch nicht vor.

Im Raum sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Erneuerung der Deckenplatten durch Akustikplatten
- Erneuerung der Beleuchtung (Einbau von LED)
- Einbau einer Falttrennwand
- Einbau einer Lüftungsanlage
- Vergrößerung von zwei Fenstern

Der Raum wird dadurch auch für eine spätere Nutzung aufgewertet.

Es erfolgte anschließend folgende Aussprache.

Zu 3.2

Der Ortsrat bittet die Verwaltung, die Schülerzahlen aufgrund der Neubaugebiete stetig im Auge zu behalten, um ggfs. kurzfristig reagieren zu können. Ziel sollte es bleiben, dass alle Wehrendorfer Grundschul Kinder auch weiterhin in Wehrendorf zur Grundschule gehen können.

Der Ortsrat bittet darum, eine Liste mit den aktuellen Schülerzahlen der Grundschule für das kommende Schuljahr dem Protokoll beizufügen.

TOP 4: Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen

Ortsbürgermeister Bühning stellt die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung vom 19.04.21 bis 04.05.21 an der Bohmter Straße (Bushaltestelle an der Kanalbrücke Richtung Bohmte) vor. Die Auswertungen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Da die V85 mit 64 km/h deutlich über dem Tempolimit von 50 km/h liegt, drängt der Ortsrat darauf, in diesem Bereich schnellstmöglich beim Landkreis Osnabrück eine Geschwindigkeitsüberwachung („Blitzen“) durchzusetzen.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung nochmals zu prüfen, ob rechtlich oder politisch die Möglichkeit besteht, das dortige Ortseingangsschild (geschlossene Ortschaft) weiter Richtung Bohmte zu versetzen.

Der FD. Ordnung der Gemeinde Bad Essen teilt hierzu mit, dass bei Kreisstraßen ausschließlich der Landkreis Osnabrück über notwendige Maßnahmen entscheidet. Bei Landes- und Bundesstraßen entscheidet die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr über erforderliche Maßnahmen. Die Gemeinde habe hier grundsätzlich keine Entscheidungsmöglichkeit.

Weiter wird mitgeteilt, dass vermehrt hohe Geschwindigkeiten und „Rotlichtverstöße“ im Ampelbereich Osnabrücker Str./ Ecke Bohmter Str. festgestellt werden. Ebenso sind die Geschwindigkeiten im Ortseingang der Einfallstraßen zu hoch. Hier sollte über weitere Möglichkeiten (z. B. Hinweisschilder) nachgedacht werden, die Verkehrsteilnehmer zu geringeren Geschwindigkeiten zu animieren.

TOP 5: „30er-Zone“ in Wehrendorf

Ortsbürgermeister Bühning weist darauf hin, dass in den Wohngebieten in Wehrendorf grundsätzlich eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h gilt und appelliert an die Straßenteilnehmer, diese Geschwindigkeit auch einzuhalten.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsrat um Prüfung, ob in der Straße „Tiefer Weg“ das „30er-Schild“ weiter in Richtung Bundesstraße verlegt werden kann.

Des Weiteren wäre es wünschenswert, wenn das bestehende Parkverbot im Bereich der Grundschule/ Kindergarten auch für das Wochenende gelten würde. Bisher ist das Wochenende vom Parkverbot ausgenommen.

Hierzu wird Seitens des FD. Ordnung mitgeteilt, dass das Halteverbot auf die üblichen Schulwegzeiten ausgerichtet ist und eine darüberhinausgehende Notwendigkeit weiterhin nicht erkennbar ist.

TOP 6: Termine

Am 20.07.2021, 20.00 Uhr, trifft sich die Jagdgenossenschaft im Tennishaus Wehrendorf.

Am 21.07.2021, 19.30 Uhr, soll ein Treffen der Dorfgemeinschaft am Clubhaus (Tiefer Weg) stattfinden. Hierzu sind auch alle Ortsratsmitglieder herzlich eingeladen.

Die konstituierende Sitzung des neuen Ortsrates soll am 09.11.2021 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Wehrendorf stattfinden.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Im Bereich der Brücke „Am Wiesenbach“ muss dringend ein Rückschnitt der Vegetation erfolgen. Der Bauhof sollte dieses kurzfristig erledigen.

Das Sichtdreieck im Bereich „Schlittenbahn“ (L 85) muss auch dringend freigeschnitten werden. Hierzu sollte die Gemeinde kurzfristig Kontakt mit der zuständigen Straßenmeisterei aufnehmen.

Der gemeindliche Fußweg/ Treppe zwischen Wehrendorfer Str. und Aspeloh ist zugewachsen. Hier sollte Kontakt mit den angrenzenden Nachbarn aufgenommen werden, damit diese die von ihrem Grundstück auf den Weg wachsenden Sträucher zurückschneiden.

Im Bereich der Sitzbänke an der Grundschule sollte ein Mülleimer aufgestellt werden. Der genaue Standort des Mülleimers sollte im Vorfeld mit dem Ortsrat abgestimmt werden.

Im Haushaltsplan 2021 sind u. a. die Erneuerung des Feuerlöschteichs Wehrendorfer Berg und die Erneuerung der Zaunanlage am Feuerwehrhaus Wehrendorf aufgenommen worden. Der Ortsrat bittet um Mitteilung, wann die Maßnahmen umgesetzt werden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass Anliegen an den Ordnungsaußendienst per E-Mail unter ordnungsaussendienst@badessen.de oder während der Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 05472/ 401-0, mitgeteilt werden können. In dringenden Notfällen ist die Polizei zu kontaktieren.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Die beiden Zuhörerinnen weisen auf die mehr als unbefriedigenden Verhältnisse im Bereich Ortsausgang Bohmter Str. hin. Die Verkehrsteilnehmer fahren hier mit deutlich erhöhten Geschwindigkeiten. Besonders eine Querung der Straße durch die vielen Radfahrer, aber auch Fußgänger und Schulkinder, ist für diese mit erheblichen Gefahren verbunden. Gerade in der Coronazeit hat die Anzahl der Radfahrer zugenommen. Hier wäre eine Querungs-

hilfe mehr als sinnvoll. Auch wäre ein zurücksetzen der „geschlossenen Ortschaft“ in Richtung Bohmte nochmal überdenkbar.

Er wäre mehr als wünschenswert, wenn hier durch Verwaltung und Politik nach einer für alle Seiten angemessenen Lösung gesucht würde, bevor in diesem Bereich schlimmeres passiert.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, bedankt sich der Ortsbürgermeister bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Ortsbürgermeister

Protokollführer